

Selbsttest 1 Tempora

NICKNAME: _____

AUFGABENTEIL

AUFGABE 1: Im folgenden Text kommt jedes Tempus einmal vor. Schreibe die komplette Verbform in die passende Spalte der Tabelle.

Nachdem wir den Ring gefunden hatten, hielten wir dies zunächst geheim. "Wir werden reich werden. Er besitzt bestimmte Zauberkräfte. Wir haben sie nur noch nicht entschlüsselt", so Ben begeistert. (___/5BE)

<i>Plusquamperfekt</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Perfekt</i>	<i>Präsens</i>	<i>Futur I</i>
gefunden hatten	hielten	haben entschlüsselt	besitzt	werden...werden

AUFGABE 2: Setze die Verben ins Präteritum.

Dann zerbrachen (zerbrechen) wir uns die Köpfe über das Geheimnis des Rings. Er gab (geben) die geheime Bewandtnis, die es mit ihm haben musste (müssen), nicht preis. Wir vergossen (vergießen) viel Schweiß beim Nachdenken und beim Recherchieren im Internet. Wir aßen (essen) zu viele Doughnuts und tranken (trinken) zu viel Limo. Nichts half (helfen). Wo steckte (stecken) das Geheimnis? (___/4 BE)

AUFGABE 3: Verwandle die folgende Erzählung in einen schriftlichen Bericht in der Er-Form. Ändere das Tempus der Verben und streiche VIER ausschmückende Adjektive.

"Erst habe ich etwas ~~supertolles~~ Glitzerndes gesehen. Das habe ich dann von dem Ast gelöst. Danach habe ich den ~~komischen~~ Gegenstand in die Sonne gehalten. Der ~~wahnsinnig~~ blaue Stein hat ~~irrsinnig~~ geschimmert. Dann bin ich mit dem Ring runtergeklettert." (___/9BE)

Ben **sah** erst etwas Glitzerndes. Das **löste** er dann von dem Ast. Danach **hielt** er den

Gegenstand in die Sonne. Der blaue Stein **schimmerte**. Dann **kletterte** er mit dem Ring

hinunter/ vom Baum.

AUFGABE 4: Unterstreiche im folgenden Text die Formen der Vorvergangenheit (Plusquamperfekt) und unterschlängle Präsensformen, die etwas Zukünftiges bezeichnen.

"Nachdem wir dem Ring sein Geheimnis entlockt hatten, nahm die Geschichte erst richtig Fahrt auf. Jetzt scheint alles schon weit weg zu sein, aber als wir uns so richtig in der Geschichte verfangen hatten, wünschte ich mir oft, sie wäre zu Ende. Und ich erzähle sie bestimmt einmal meinen Enkeln. Die werden sich wundern, was ihr Opa so für Dinge erlebt hat. Und ich verfilme sie auch in ein paar Jahren." (___/4BE)